



<https://blz.li/3y7j>

SCHWIMMEN: SG RETHENSARSTEDT IST ERFOLGREICH BEI KREISMEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 20.09.2022 um 11:39 von Redaktion LeineBlitz

Am Wochenende fanden die Kreismeisterschaften der "Kurzen Strecken" des Kreisschwimmverbandes Hannover Land im Hallenbad Pattensen statt. Der TSV Pattensen als Ausrichter freute sich über 223 Schwimmer aus 15 Vereinen der Region. Die SG RethenSarstedt war mit neun Teilnehmern vertreten. Leider spielte an diesem Wochenende das Wetter nicht ganz so mit. Geplant war der Aufenthalt der Aktiven neben dem Wettkampf draußen unter Pavillons. Nachdem bei den doch recht heftigen Regenfällen am Sonnabend viele über die Feuchtigkeit klagten und damit auch die Erkältungsgefahr nicht außer Acht gelassen werden konnte, entschied man sich für Sonntag, die gesamte Pattensener Schwimmhalle als Aufenthaltsort zu nutzen. Die Organisation klappte hervorragend und auch der Wettkampf ging beide Tage zügig über die Bühne. Sportlich konnten sich die Leistungen unserer Schwimmer mit 5x Gold, 6x Silber und 3x Bronze durchaus sehen lassen. Erfolgreichster Teilnehmer aus unseren Reihen war Sasha Dean Seibt (Jahrgang 2012). Er erkämpfte sich 3x Gold, was ihm 3x den Titel Kreisjahrgangsmeister einbrachte, zusätzlich steuerte er noch 2x Silber und 3 neue persönliche Bestzeiten zum Gesamtergebnis bei. Auch Paul Anton Eisen (2011) und Leon Salomon (1998) erkämpften sich jeweils einen Kreisjahrgangstitel in ihren Jahrgängen. Paul zog zusätzlich noch eine Bronzemedaille aus dem Wasser, wobei er leider nur am Sonnabend an den Start gehen konnte. Über gleich fünf neue persönliche Bestzeiten und eine Silbermedaille freute sich Kubilay Öneren (2006), Juliane Mock (2005) erkämpfte 3x Silber und 2x Bronze, dabei gelangen ihr vier neue persönliche Bestzeiten. Gleichfalls über vier neue Bestzeiten konnte sich Miriam Limmer (2009) freuen.



Waren für die SG RethenSarstedt in Pattensen am Start: Sasha Dean Seibt (vordere Reihe von links), Deniz Fidel Ergül, Julian Limmer, Hannah Becker, Paul Anton Eisen, Kubilay Öneren (hintere Reihe von links), Juliane Mock und Miriam Limmer.